



Erprobung WADSON
bei der CFL



Entwicklung des MFW System seit 2017

- Insgesamt 590 Mitarbeiter als Sicherungsposten ausgebildet, +/- 450 Mitarbeiter aktiv, jährliche Fitschulung
- 200 Mitarbeiter als Sicherungsposten im Gleisbau
- 50 Sicherungsposten als Bediener / Monteur ATWS ausgebildet, zweijährige Fitschulung

☐ Ziel :

- Ausbildung von +/- 30% der aktiven Sicherungsposten zum Bediener / Monteur ATWS
- Ausbildung der Sicherungsbeauftragten (Bezirksleiter) zum Planer / Planprüfer
- Vermehrt sichern mit Schienenkontakten

Das MFW System kommt vor allem bei kleineren Baustellen zum Einsatz

Signaltechnik

- Circonscription (Signaldienst) / 9 Systeme
 - ❖ Auf der freien Strecke sowie in Bahnhöfen, mobile Baustellen mit kürzeren Einsatzzeiten die ohne Sperrung der Gleise erfolgen können.
 - ❖ Arbeiten in gesperrten Gleisen,
 - Warnung für das Nachbargleis

Oberleitung (Rückstrom)

2 Systeme

- Auf der freien Strecke sowie in Bahnhöfen, Baustellen mit kürzeren Einsatzzeiten, z. B. bohren und verlegen von Kabeln, die ohne Sperrung der Gleise erfolgen können.

Oberbau

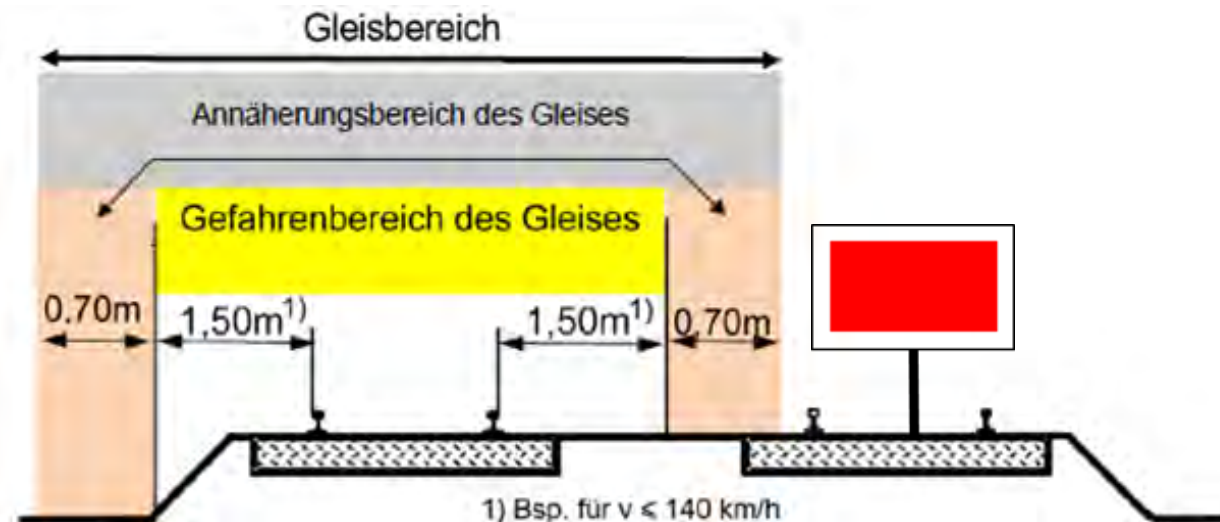
- 3 Abteilungen davon 10 Brigaden / 15 Systeme
 - ❖ Arbeiten in Betriebsgleisen
 - Weicheninspektion, Vermessungstrupp, Feinschliff von Schweißungen, Ultraschallprüfungen sowie allgemeine kleinere Wartungsarbeiten
 - ❖ Arbeiten in gesperrten Gleisen
 - Warnung für das Nachbargleis
 - ❖ Arbeiten neben Betriebsgleisen
 - Sanierung Randwege, Erdarbeiten

Bei Arbeiten auf der freien Strecke mit einer höheren Streckengeschwindigkeit kommt das MFW System öfter zum Einsatz als in Bahnhöfen mit gemäßigter Geschwindigkeit.

ZIR / WADSON
Verwendung bei der
CFL

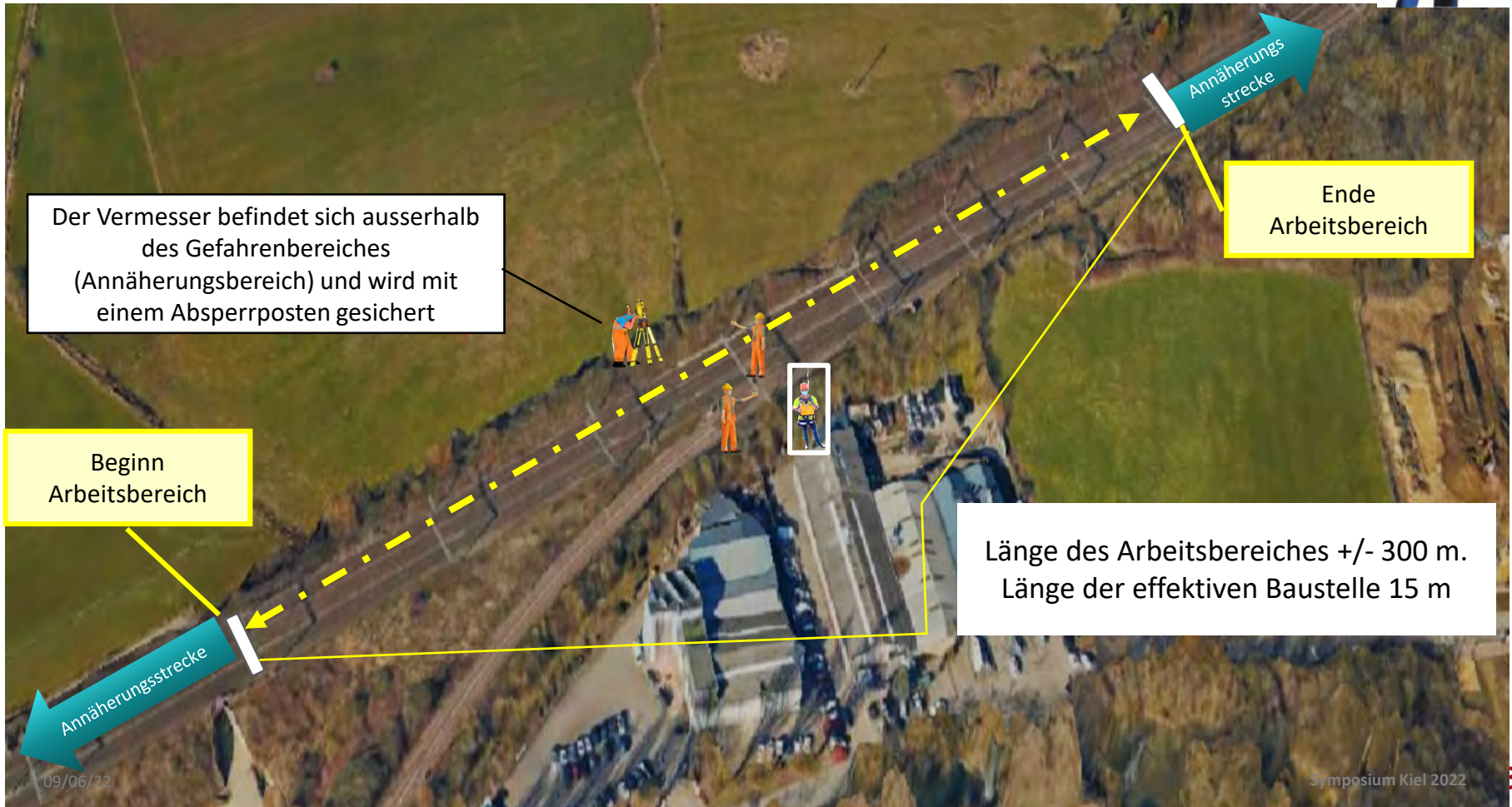
Sicherungsmaßnahmen bei Arbeiten im Gleis und Gleisbereich

- Ein Sicherungsposten (Innenposten) muss bei Arbeiten im Gefahrenbereich (RO 2) die gesamte Baustelle einsehen können
- Maximale Entfernung zwischen zwei Warngebnern: 30 m.
 - Entfernung zwischen Arbeiter und einem Warngegner: 15 m.
- Sichern bei Arbeiten im Annäherungsbereich :
SIPO / TWS - mit RO 1 , Absperrposten oder festen Absperrung



- 1) Sicherung einer Baustelle im Gefahrenbereich.
Bewegliche Baustelle, z.B. Vermesser innerhalb eines festgelegten Arbeitsbereiches.

ZPW110 und zwei ZFS-10 (LOWS)



Sicherung einer Arbeitsgruppe im Gefahrenbereich

ZPW110 – ZIR/WADSON

Lautstärke der ZPW110 regulierbar auf 97 dB(A)



Betriebsvorschriften für Nebenfahrzeuge

Réglement général de la voie

... bei Fahrten auf dem/den Nachbargleis(en) ist die Arbeit der Nebenfahrzeuge ist zu unterbrechen

2) Warnung von schienengebunden Nebenfahrzeugen auf Kleinbaustellen

Erstellen einer Sicherungsanweisung

Einweisung der Fahrzeugführer

Nebenfahrzeuge werden in die Gruppenwarnung mit einbezogen

Ansteuerung der ZIR/WADSON durch ZPW-12

Auslösung der Warnung durch ZFS-10 (LOWS) oder in Verbindung mit

Schienenkontakt F500

Manuel Rücknahme der Warnung durch den Bediener an der Zentrale

			Datum : _____
Service Maintenance Infrastructure			
Sicherungsanweisung und Niederschrift bei Arbeiten mit schienengebundenen Nebenfahrzeugen			
Dienststelle	Name CFL Verantwortlicher	N° AC	
Strecke / Bahnhof	n° Gleis / Weiche	PK bis PK	
Gleisabstand	m. (vor Ort vom CFL Verantwortlichen überprüft)		
Zweiwegebagger mit Rotationsradius	m.		
Der Fahrer/Bediener bestätigt, dass die auf dem Fahrzeug befindlichen Sicherheitsvorrichtungen kontrolliert und einsatzbereit sind, er über die nachstehenden Sicherungsmaßnahmen unterrichtet wurde.			
* Name Fahrer/Bediener	Firma	Unterschrift	

1) Nachbargleis für normale Fahrten geschlossen.			
Bewilligte Zeitspannen * :			
von (St.: Min)	CFL Verantwortlicher (U)	bis (St.: Min)	* Bediener (U)
:	:	:	:
:	:	:	:
:	:	:	:
:	:	:	:
* Die Felder in grau werden durch den Bediener ausgefüllt.			
Außerhalb der oben angegebenen Zeitspannen ist das Eindringen in das Lichtprofil des Betriebsgleises strengstens verboten, sowohl mit Teilen des Fahrzeuges als auch mit von ihm bewegten Lasten. Der Schwenkbegrenzer des Fahrzeuges muss aktiviert sein und die Bestimmungen unter 2 sind zu beachten.			
Bemerkung:			

2) Arbeiten bei Nachbargleis in Betrieb

1. Voraussetzung			
Gleisabstand	3,57 m	3,75 m	4,00 m > 4,00 m
Rotationsradius des Zweiwegebaggers	1,57 m	1,75 m	2,00 m vor Ort festzulegen

2. Voraussetzung

Grenze des Arbeitsbereiches* von dynamischen Fahrzeugteilen und/oder von ihnen bewegte Lasten.

Gleisabstand	Arbeitsbereich für dynamische Fahrzeugteile von schienengebundenen Fahrzeugen und die von ihnen bewegten Lasten
3,57 M.	15 cm Innenkante Schiene Richtung Nachbargleis
3,75 M.	Schienenfahrkante Richtung Nachbargleis
4,00 M.	20 cm Außenkante Schiene Richtung Nachbargleis
>4,00 M.	vor Ort festzulegen

			Datum : _____
Service Maintenance Infrastructure			
Sicherungsanweisung und Niederschrift bei Arbeiten mit schienengebundenen Nebenfahrzeugen			
Dienststelle	Name CFL Verantwortlicher	N° AC	
Strecke / Bahnhof	n° Gleis / Weiche	PK bis PK	
Gleisabstand	m. (vor Ort vom CFL Verantwortlichen überprüft)		
Zweiwegebagger mit Rotationsradius	m.		
Der Fahrer/Bediener bestätigt, dass - die auf dem Fahrzeug befindlichen Sicherheitsvorrichtungen kontrolliert und einsatzbereit sind, - er über die nachstehenden Sicherungsmaßnahmen unterrichtet wurde.			
* Name Fahrer/Bediener	Firma	Unterschrift	

1) Nachbargleis für normale Fahrten geschlossen.

Bewilligte Zeitspannen * :			
von (St.: Min)	CFL Verantwortlicher (U)	bis (St.: Min)	* Bediener (U)
:	:	:	:
:	:	:	:
:	:	:	:
:	:	:	:

Außerhalb der oben angegebenen Zeitspannen ist das Eindringen in das Lichtprofil des Betriebsgleises strengstens verboten, sowohl mit Teilen des Fahrzeuges als auch mit von ihm bewegten Lasten. Der Schwenkbegrenzer des Fahrzeuges muss aktiviert sein und die Bestimmungen unter 2 sind zu beachten.

Bemerkung:



Die ZIR/WADSON laufen in der derselben Konfiguration wie eine zusätzliche ZPW.



Bei Ausfall oder Funkabbruch geht die ganze Anlage in Warnung.



Befestigung des WADSON mit Hilfe eines Saugnapfes an der Windschutzscheibe.



90 dB(A), bei laufenden Maschinen gut wahrnehmbar



DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

www.cfl.lu

